

Dezember 2023

aktuell



Volle Auftragsbücher für die Großküche

Prokurist Stefan Schlegel
im Weihnachts-Interview ... **Seite 3**

Serie: Die Gesellschaften der AWO-Duisburg

AWO-Serva GmbH ... **Seite 5**

Bärbel Bas zu Gast in Hochfeld

Die AWO-Integration stellt ihre
Arbeit im Stadtteil vor ... **Seite 6**

Lecker auch schon vor dem Fest

Schnell gebackene
Vanille-Wölkchen ... **Seite 7**





„Das Jahr 2023 war historisch für die AWO-Duisburg“

Liebe AWO-Freundinnen und AWO-Freunde, schon ist es wieder so weit: die Stadt ist weihnachtlich geschmückt und es herrscht allerorts rege Betriebsamkeit in Vorbereitung auf die bevorstehenden Feiertage.

Geht es euch auch so, dass das Jahr wie im Flug vorbeizuziehen schien? Es mag wohl daran liegen, dass wirklich viel los war.

Das Jahr begann mit einem großen Verlust. Plötzlich und unerwartet verstarb unser langjähriger Vorsitzender, Manfred Dietrich. So schwer es uns in der Situation auch fiel, mussten wir schnell einen Weg zurück in die AWO-Normalität finden – unter anderen Bedingungen, mit neuen Herausforderungen. Dies ist uns, im Nachhinein betrachtet, gut gelungen.

Es galt in 2023, viele Aufgaben zu bewältigen, die uns gefordert und vorangebracht haben und die zu teils historischen Veränderungen

bei der AWO-Duisburg führten. So waren zum Beispiel Organisation, Planung und Voraussicht die steten Begleiter auf dem Weg zur Fertigstellung unserer Neubauprojekte. Wir freuen uns, dass der Friesenhof in Laar nun am Ende dieses Jahres planmäßig eröffnet werden kann. Die ersten Mieterinnen und Mieter ziehen dann in ihr neues Zuhause ein. Und auch auf den anderen Baustellen geht es mit großen Schritten voran. Als nächstes stehen die Fertigstellungen des Neubaus am Marie-Juchacz-Platz und des AWO-Hauses an der Friedrich-Wilhelm-Straße an.

Doch nicht nur mit Baggern und Kränen haben wir in diesem Jahr große Veränderungen angestoßen, sondern auch mit einer richtungsweisenden strukturellen Neuerung. Auf der AWO-Konferenz am 6. Oktober, die nach vier Jahren wieder in besonderem Rahmen in der Mercatorhalle stattfand, stimmten die Delegierten für die Einführung eines Präsidialmodells, das Aufsicht

und Führung unseres Vereins von nun an klarer voneinander trennt. Wir wachsen gerade nach und nach in diese neue Struktur hinein und treffen verantwortungsvolle Entscheidungen für die Zukunft der AWO-Duisburg.

Denn Zukunft ist, wo wir hinwollen – und zwar gemeinsam mit euch. Ihr bildet mit uns eine verlässliche und solide Basis, die uns wie ein Fundament stützt. Und auch, wenn sich vieles verändert hat oder sich verändern wird: Wir bleiben für euch die konstante Kraft, der ihr teilweise schon seit vielen Jahrzehnten in unterschiedlicher Weise treu verbunden seid: mit eurem ehrenamtlichen Einsatz, mit den Ortsvereinen, die ihr mit Leben füllt und mit eurem Glauben an die Werte der AWO, die in diesen Zeiten besonders wertvoll sind.

Wir wünschen euch und euren Familien besinnliche und friedliche Weihnachtsfeiertage und freuen uns auf das neue Jahr mit euch.



Rainer Bischoff

Veysel Keser

Astrid Hanske

Hubert Honnef

Interview mit Stefan Schlegel

Volle Auftragsbücher für die Großküche

Ob Mittagessen im Seniorenheim, Bankett im feierlichen Rahmen oder Grillgut „Open Air“ – Prokurist und Leiter des AWO-Serva-Caterings Stefan Schlegel weiß perfekte Organisation mit höchstem Genuss zu verbinden. Mit seinem 52-köpfigem Team (Titelfoto) zaubert er frische und kreative Mahlzeiten auf die Teller. Der Blick zurück aufs Jahr 2023 ist durchweg positiv.



AWO aktuell: Innerhalb der AWO-Serva ist die Kulinarik ein großes Arbeitsfeld. Was wird konkret angeboten?

Stefan Schlegel: Wir haben zwei Schwerpunkte. Das ist zum einen der Bereich Catering für Großveranstaltungen, wie Firmen-Events, und zum anderen das Care-Catering. Hier liegt unser Hauptaugenmerk auf der Verköstigung der Bewohnerinnen und Bewohner der AWOCura-Senioreneinrichtungen.

AWO aktuell: Wie verlief das erste Jahr 2023 nach Corona? Gab es besondere Veranstaltungen für die AWO-Serva?

Stefan Schlegel: Das Jahr 2023 lief wirklich gut, die Aufträge zogen aber auch im Vorjahr schon wieder kräftig an. Während der Pandemie haben wir alles darangesetzt, unsere Kunden bestmöglich weiter zu bedienen. Definitiv hat es nach den harten zwei Jahren eine Marktbereinigung gegeben, von der wir jetzt profitieren. Wir haben seitdem mehr und andere Anfragen von Unternehmen erhalten. So sind wir nun zum Beispiel seit einigen Wochen fester Gastro-Partner der Mercatorhalle. Insgesamt sind wir

mit unseren Kunden, die teilweise schon seit vielen Jahren – wie z. B. das Fraunhofer InHaus Zentrum – auf uns zählen, breit aufgestellt. Besonderen Spaß machen dabei natürlich die großen Events, weil wir da dem Anlass entsprechend die Speisen anbieten. Auf dem Oktoberfest in Moers, das wir in diesem Jahr wieder für rund 1.500 Gäste bekochen durften, gibt es natürlich etwas ganz anderes auf den Teller als beim Weinfest im gleichen Zelt, im Lehmbruck-Museum oder dem Sommerfest der Wirtschaftsbetriebe.

Unser Team entwickelt immer neue Ideen und organisiert die Abläufe. Beim Care-Catering legen wir viel Wert darauf, dass wir den Geschmack der Bewohnerinnen und Bewohner treffen. Die AWOCura-Einrichtungen sind das Zuhause der älteren Menschen und da ist es wichtig, dass sie sich auch beim täglichen Essen gut aufgehoben fühlen und es ihnen schmeckt.

AWO aktuell: Traditionell oder exotisch – Was bevorzugt der Profi an Weihnachten auf dem Teller?

Stefan Schlegel: Da möchte ich mich gar nicht festlegen. Ich mag es zum Beispiel, traditionelle Speisen einfach mal etwas anders und neu zu kreieren. Dieses Jahr gibt es somit den Sauerbraten mal vom Hirsch statt vom Rind. Mit Rotkohl und Rosenkohlblättern serviert wird das sicherlich sehr weihnachtlich.

AWO aktuell: Kochen Sie an Weihnachten zu Hause selbst?

Stefan Schlegel: (lacht) Selbstverständlich!

STEUERBERATER		Wir helfen bei:
PETER LÜCKE		
FRANZSTRASSE 31		Einkommenssteuererklärung
47198 DUISBURG-HOCHHEIDE		Erbschaftssteuererklärungen
Wir sind für Sie da:		Schenkungssteuererklärungen
Mo-Do	9.00 - 12.00 Uhr	Finanzbuchhaltung
	14.00 - 17.00 Uhr	Lohnbuchhaltung
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr	Baulohn
		Jahresabschlüssen
Telefon:	02066/370073	Existenzgründungsberatung
Fax:	02066/370607	Steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung

MELDUNGEN

Fashion-Show im OV Rheinhausen sorgt für Begeisterung

Auch in diesem Jahr fand im Oktober wieder die beliebte Modenschau des Ortsvereins Rheinhausen statt. Die ehrenamtlichen Models präsentierten schicke Herbst- und Wintermode des ortsansässigen Modehauses Edis. Die begeisterten Zuschauerinnen ließen sich bei Kaffee, Kuchen und bester Stimmung zu neuen Outfits inspirieren. Auch dieses Mal war die Veranstaltung restlos ausverkauft.

Weihnachtsbaum- Verkauf auf dem AWO-Ingenhammshof

Ein Baum vom Ingenhammshof gehört für viele Menschen schon ganz selbstverständlich zum Weihnachtsfest. Bis zum 23.12. werden täglich von 10 bis 16 Uhr Tannen für jeden Geschmack verkauft. Für 10 Euro wird der gewählte Baum auf Wunsch gern innerhalb des Duisburger Stadtgebietes bis ins Wohnzimmer geliefert.

Die Erlöse kommen dem Lernbauernhof zugute. Weitere Informationen gibt es unter den Telefonnummern ☎ 0203 424133 und ☎ 0203 72873145.

Weihnachten im neuen AWO-Zuhause

Was stand bei einigen Menschen dieses Jahr ganz oben auf dem Wunschzettel? Stimmt: Der Einzug in den AWO-Friesenhof! Und für die ersten Mieterinnen und Mieter ist dieser Wunsch auch pünktlich vor Weihnachten noch in Erfüllung gegangen. Die Wohnungen in seniorengerechter Bauweise eignen sich perfekt für ein selbstbestimmtes Leben im Alter – und der AWO-Friesenhof beweist: Funktional kann richtig schick sein. In den letzten Monaten vor Jahresende wurde fleißig verputzt, tapeziert

und Böden und Leitungen verlegt. Nun haben die neuen Bewohnerinnen und Bewohner den Feinschliff in der Hand. Hier und da sieht man die ersten Möbel ankommen und der Spaß beim Einrichten in den neuen Wohnungen wird groß sein.

Kurz vor Ende des Jahres stehen dann bestimmt die einen oder anderen Tannenbäume in den Wohnzimmern, damit es letztlich heißen kann: „Frohe Weihnachten im neuen AWO-Zuhause“.

Film ab! Videodreh bei der AWOCura

Mitte November wurden im AWOCura-Seniorenzentrum Im Schlenk Videoclips mit einem professionellen Filmteam gedreht. Hintergrund ist ein Social-Media-Projekt: Mithilfe der kleinen Filme soll auf die AWOCura als Arbeitgeber aufmerksam gemacht werden. Da gerade die junge Generation nicht mehr unbedingt mit Zeitungsannoncen oder Stellen-Webseiten angesprochen wird, startet die AWOCura nun mit informativen und gleichzeitig zielgruppenorien-

tierten Clips diese neue Kampagne. Sämtliche Hauptdarstellerinnen und -darsteller sind Mitarbeitende der AWOCura sowie Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums im Schlenk. Denn nur, wer Tätigkeiten und Abläufe genau kennt, kann auch authentisch darüber berichten.

Verantwortlich:
Veysel Keser, Vorstandsvorsitzender

Redaktion:
Julia Leggewie
Carmen Muckensturm
Kuhlenwall 8, 47051 Duisburg
Telefon: 0203 3095-531
E-Mail: redaktion@awo-duisburg.de

Bildnachweis:
AWO-Duisburg e. V.

Layout:
Karl-Heinz Weiner

Druck:
BASIS-DRUCK GmbH

Impressum:

*Ich will Weihnachten in meinem Herzen tragen
und versuchen, es das ganze Jahr zu bewahren.*

Charles Dickens

Serie

Die Gesellschaften der AWO-Duisburg

Im dritten Teil unserer Serie stellen wir die AWO-Serva GmbH vor. Sie hat ihren Tätigkeitsschwerpunkt in der Dienstleistung. Ob Gebäudereinigung, Wäscherei, Haustechnik, Catering oder Verwaltungstätigkeiten – mit langjähriger Erfahrung

und hohen Qualitätsstandards in sämtlichen Bereichen überzeugt die AWO-Serva bei einer Vielzahl externer Kunden, aber auch bei der AWO-Duisburg selbst sowie bei ihren Tochtergesellschaften.

MELDUNGEN

Weihnachtsfeier im OV Wedau-Bissingheim

Am 11.12.2023 lud der Ortsverein Wedau-Bissingheim seine Mitglieder zu einer Weihnachtsfeier ein. Ein festliches Programm stimmte die Gäste bei Kaffee und Kuchen auf die kommenden Feiertage ein.



Die AWO-Duisburg auf Groß-Demo in Düsseldorf

„NRW bleib sozial!“ Unter diesem Motto hatten mehrere Wohlfahrtsverbände am 19.10.2023 zur Demonstration gegen die geplanten Kürzungen im Sozialbereich am Düsseldorfer Landtag aufgerufen. Die AWO-Duisburg war mit rund 100 Mitarbeitenden und Mitgliedern aus den Ortsvereinen dabei. Ausgerüstet mit Fahnen und Plakaten mischten sie sich unter die ca. 22.000 Teilnehmenden, die sich friedlich und lautstark für die Fortführung sozialer Angebote und für den Erhalt ihrer Jobs einsetzen.



SERVA
Duisburg



AWO-Serva GmbH

Kuhlenwall 8
47051 Duisburg

☎ 0203 3095-527
info@awo-serva.de

Geschäftsführer

Veysel Keser
Stephan Olbers-Eumann
(Foto)

Unsere Tätigkeitsbereiche:

Gebäudereinigung

- Grund- und Sonderreinigungen
- Unterhaltsreinigungen (z. B. Seniorenzentren, Schulen, Privathaushalte)
- Glas- und Rahmenreinigung
- Unterstützung im Alltag nach SGB XI § 45 a (Entlastungsbetrag)

Catering

- Hausmannskost und internationale Küche
- Betriebs-, Klinik- und Seniorencatering
AWOcado (Catering/Veranstaltungsservice)

Wäscherei

- Reinigung der Wäsche in den AWOCura-Seniorenzentren

Haustechnik

- Hausmeisterservice

Verwaltungstätigkeiten

- Rechnungswesen, Buchhaltung, Controlling
- Personalwesen, Lohn- und Gehaltsabrechnung

Unternehmenskommunikation

- Vertragsmanagement
- IT-Dienstleistungen



Ihr Menüservice mit Herz



Offenfrisch – dank
Ofen an Bord!



Jetzt das Kennenlern-
Angebot bestellen!
„3xMenügenuss“ für
nur 6,69 € pro Menü

Auch online bestellbar unter:
[www.ihr-menueservice.de/
awo-duisburg](http://www.ihr-menueservice.de/awo-duisburg)

Leckere Menüs auf der Fahrt
zu Ihnen frisch zubereitet.





Duisburg

Tel. 0203 2809420

Menüservice appetito AG in Kooperation mit:
Menüservice appetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48432 Rheine



Ende November durfte die AWO in Hochfeld die Präsidentin des Bundestages, Bärbel Bas, empfangen. Begleitet wurde sie von der 1. Parlamentarischen Geschäftsführerin Katja Mast sowie Ratsfrau und stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Andrea Demming-Rosen-

Bundestagspräsidentin Bärbel Bas zu Besuch bei der AWO-Integration in Hochfeld

berg. AWO-Vorstandsvorsitzender Veysel Keser begrüßte die Delegation. Die Mitarbeitenden der Beratungsdienste in Hochfeld nutzten die Gelegenheit, um Aufgaben und Arbeitsweisen vorzustellen. Fachbereichsleiter der AWO-Integration, Mike Kim, berichtete über die bekannten Herausforderungen des Stadtteils und bot gleichzeitig einen perspektivischen Blick auf die Zukunft Hochfelds. Die Beratungsdienste der AWO-Integration – wie

die Soziale Beratung für Geflüchtete, die Schulsozialarbeit oder die Schuldnerberatung – hoben die aktuellen positiven Entwicklungen hervor: die Vernetzung der vielen Angebote, das Stadtteilmanagement und die Aufbruchstimmung im Stadtteil. Die AWO-Duisburg sieht Hochfeld in Bewegung und betonte, wie wichtig es sei, die Bewohnerinnen und Bewohner Hochfelds mitzunehmen und Teilhabe auszubauen.



Deutschlernen ganz märchenhaft

In Vorbereitung auf einen vorweihnachtlichen Besuch des Duisburger Theaters wurde im Sprachtreff der Chancenpatenschaften das Thema „Märchen“ besprochen. „Unser Chancenpate Hans Loh nutzt die Geschichten, um die Teilnehmerinnen auf ihre Prüfungen vorzubereiten“, erklärt Projektkoordinatorin Stefanie Jerz. „Als Ziel winkt dann die Oper „Hänsel und Gretel“ im Dezember, die alle gemeinsam besuchen werden.“ Die fünf aus der Ukraine stammenden Frauen trainieren nach ihrem eigentlichen Sprachkurs jeden Donnerstag noch zusätzlich für ihre Deutschprüfungen.

AWO-Integration ermöglicht mehr Unterstützung durch den Stärkungspakt NRW

In der letzten Ausgabe von AWO aktuell haben wir den Stärkungspakt NRW vorgestellt. Das Landesprogramm dient zur Unterstützung von Menschen in finanziellen Notlagen und hält ein Volumen von insgesamt 150 Mio. Euro in 2023 bereit, von denen 6,5 Mio. Euro nach Duisburg gehen. Auch die AWO-Integration hat durch diese Gelder drei Projekte ins Leben rufen können: Zum einen ermöglicht ein eigens eingerichteter Topf mit Gutscheinen (z. B. für Lebensmittel, Windeln usw.) die Existenzsicherung zahlreicher von der AWO-Integration betreuter Familien. Auch Miet- und Stromkostenschulden, die zu Obdachlosigkeit und Sperrungen führen können, können durch die Gelder beglichen werden. Zum anderen wurde die Förderung für ein Zusatzangebot neben der regulären Schuldnerberatung genutzt. Menschen mit wenig Geld, die durch Inflation und Energie-

krise in Schieflage geraten sind, finden im Beratungscafé auf dem AWO-Ingenhammshof tatkräftige Unterstützung in Form einer Sozialberatung. Speziell für Kinder ist das dritte Angebot geschaffen worden. Ebenfalls auf dem Ingenhammshof werden neben den schon lange bestehenden Tagesgruppen bis zu 60 weitere Kinder wochentags in einem offenen Angebot betreut. Sie erhalten neben einer warmen Mahlzeit und Hausaufgabenbetreuung auch die Möglichkeit, nach Lust und Laune zu spielen und sich auszutoben. Dafür sind extra zwei große Festzelte angemietet worden. Die Kinder aus Laar und Neumühl werden täglich mit einem Shuttle-Bus zum Ingenhammshof gefahren und wieder nach Hause gebracht. Alle Angebote der AWO-Integration, die sich aus dem Stärkungspakt speisen, laufen noch bis Ende 2023.

*Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirken soll.*

Johann Wolfgang von Goethe



Duisburg



Zahl des Tages:

305

neue Mitglieder hat die
AWO-Duisburg in 2023
gewinnen können!

Wölkchen statt Kipferl!

Wir backen himmlische Vanille-Plätzchen

Egal, ob vor, während oder nach Weihnachten. Bei den leckeren Vanille-Wölkchen greift man immer gerne zu. Und wenn sie zum Fest schon alle weg sind, backen wir ganz schnell neue.

Zutaten:

250 g weiche (!) Butter
320 g Mehl (oder 270 g + 50 g gemahlene Haselnüsse)
80 g Puderzucker
2 Päckchen Vanillezucker
1 Päckchen Vanille-Puddingpulver
1 TL Backpulver
Ein paar Tropfen Aroma (Butter-Vanille oder Bittermandel)
Etwas Puderzucker zum Bestreuen

Zubereitung:

Alle Zutaten zusammen verkneten. Der Teig ist erst krümlig, wird nach gutem Kneten aber fest und geschmeidig. Kleine Kugeln formen und mit Abstand auf das Backblech legen (sie werden im Ofen größer).
15-20 Minuten bei 150°C Umluft backen. Danach mit Puderzucker bestreuen, solange sie noch lauwarm sind.

**Weihnachten
– die schöne Zeit –
Glocken klingen weit und breit,
Kerzenlicht in jedem Heim,
Frieden soll auf Erden sein.**

Weihnachtsfahrt zur Straußenfarm

Für den Ortsverein Meiderich geht es am 19. Dezember auf einer weihnachtlichen Ausflugstour Richtung Remagen. Dort besucht die Reisegruppe eine der größten Straußenfarmen Deutschlands. Neben einer weihnachtlichen Kaffeetafel wartet noch ein besonderes Highlight auf die Ausflügler: Mit der hofeigenen Kleinbahn lässt sich das ganze Areal erkunden.

Neue Kunst- und Literaturgruppen im OV Marxloh-International

Der Ortsverein Marxloh-International geht mit drei neuen Kunst- und Literaturgruppen an den Start. Damit sollen neue Schriftsteller, Künstler und Werke kennengelernt, die Mitglieder zum Mitmachen animiert und die Kunst als interkulturelle Brücke genutzt werden. Folgende interessante Gruppen werden angeboten: Literatur- und Kunst-Treff mit Podiumsdiskussionen, Gedenkfeiern, Lesungen, kleinen Konzerten usw. (einmal monatlich).

Literaturwerkstatt, in der selbst geschrieben wird und Werke berühmter Schriftsteller diskutiert werden (zweimal im Monat).

Buch- und Leseclub in zwei Gruppen (deutsch und türkisch) für jeden, der gerne liest und über das Gelesene diskutieren möchte (einmal monatlich).

Alle Gruppen finden sonntags im AWOCado auf der Duisburger Straße 241 in 47166 Duisburg statt. Nähere Informationen zu Inhalten, Terminen und Uhrzeiten erteilt Düzgün Küçükoglan unter © 0177 6373804.



**Ich bin Mitglied,
weil ...**



... ich mich gut aufgehoben fühle. Durch die Beratung des AWO Pflegedienstes konnte meine Mutter nach schwerer Krankheit durch den Hausnotrufknopf, der täglichen Medikamentenkontrolle durch die ambulante Pflege und mithilfe hausnaher Dienstleistungen weiter in ihren eigenen 4 Wänden wohnen. Die AWO-Duisburg ist dort, wo die Menschen in Duisburg Hilfe brauchen. Egal, um welches Thema es geht.

Nicole Hackstein
Teamleitung Rezeption SEE

So werde ich Mitglied:

Machen Sie es wie Nicole Hackstein! Werden Sie Mitglied! Ihr Beitrag ab 2,50 Euro im Monat ist ein Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit in Duisburg.

Sie sind Teil einer starken Gemeinschaft, auf die Verlass ist. Zeigen Sie Herz – machen Sie mit bei der AWO-Duisburg!

0203 3095-640
**@mitglieder@awo-
duisburg.de**



AWO-Duisburg-Stiftung unterstützt wieder tolle soziale Projekte

Alljährlich zum Ende des Jahres beschlossen auch in 2023 Vorstand und Beirat der AWO-Duisburg-Stiftung die Förderung sozialer Projekte und Duisburger Initiativen für das nächste Jahr. Viele davon werden wiederkehrend bedacht und somit langfristig gesichert. Auf der diesjährigen Vorstandssitzung nahm der neue Vorsitzende, Rainer Bischoff, seine Tätigkeit auf. Vorstand und Beirat beschlossen Förderungen für folgende Empfänger: Alzheimer Gesellschaft, AWO-Duisburg (Familienbildung:

Sprachtreffs/Sprachtraining für Integrationskursteilnehmende und Lernpatenschaften an Schulen), City-Wärme e. V., Förderverein Spielräume e. V./KOM'MA Theater, Freundes- und Förderkreis der Musik- und Kunstschule Duisburg, Gemeinsam gegen Kälte e. V., Klasse.Klassik, Tafel Duisburg e. V. und der Verein für Literatur e. V. Wir freuen uns über jede Spende! Konto IBAN DE88 3505 0000 0200 2252 90 bei der Sparkasse Duisburg. Mehr Infos gibt es unter www.awo-duisburg.de/stiftung.

So viele Jubeljahre!

Alle Jahre wieder freuen wir uns an dieser Stelle ganz besonders, unsere langjährigsten Mitglieder zu ehren. Wir danken jeder und jedem Einzelnen von Herzen für die jahrzehntelange Treue zur

AWO-Duisburg. Ihr habt mit uns viel erlebt, habt Veränderungen und Neuerungen mitgemacht und uns stets den nötigen Rückhalt gegeben. Lasst uns gemeinsam diesen Weg weitergehen.

65 Jahre: Maria Ries (OV Hochfeld-Stadtmitte), Willi Hahn (OV Süd)

60 Jahre: Elisabeth Woch (OV Homberg), Anneliese Wagner (OV Walsum)

50 Jahre: Jörg-Dieter Barz, Werner Pöhling, Michael Vonscheidt (OV Hochfeld-Stadtmitte), Dirk Lachmann (OV Homberg), Christel Teschner (OV Rheinhausen), Eleonore Kulla (OV Wedau-Bissingheim)

40 Jahre: Peter Anker, Marina Bien, Marianne Mroß (OV Homberg), Christel Bruckschen, Ingrid Schöttke (OV Rheinhausen), Manfred Renner, Sandra Willims (OV Wedau-Bissingheim)

